

Inhaltsübersicht

Vorwort zur 4. Auflage	5
Aus dem Vorwort zur 1. Auflage	6
Abkürzungsverzeichnis	35
§ 1 Einführung in das Zwangsvollstreckungsrecht	37
§ 2 Übersicht über die Rechtsbehelfe im Vollstreckungsrecht	60
§ 3 Die Fahrnisvollstreckung	64
§ 4 Vollstreckungserinnerung (§ 766 ZPO)	81
§ 5 Sofortige Beschwerde (§ 793 ZPO)	100
§ 6 Vollstreckungsabwehrklage (§ 767 ZPO)	109
§ 7 Klagearten analog § 767 ZPO	145
§ 8 Drittwiderspruchsklage (§ 771 ZPO)	159
§ 9 Klage auf vorzugsweise Befriedigung nach § 805 ZPO	186
§ 10 Klage bzw. Einrede nach dem AnfG	197
§ 11 Die Klage nach § 826 BGB bei sittenwidriger Vollstreckung	213
§ 12 Pfändung von Forderungen und anderen Vermögensrechten (§§ 828 ff. ZPO)	223
§ 13 Klauselverfahren und Klauselrechtsbehelfe/-klagen	268
§ 14 Das Verteilungsverfahren nach §§ 872 ff. ZPO	283
§ 15 Die Vollstreckung nach §§ 887 ff. ZPO	297
§ 16 Vollstreckung nach § 894 ZPO	312
§ 17 Schadensersatz- und Bereicherungsansprüche nach Beendigung der Zwangsvollstreckung	314
§ 18 Grundzüge der Immobiliervollstreckung	325
§ 19 Grundzüge des Insolvenzverfahrens	341
§ 20 Einstweiliger Rechtsschutz	366
Literaturverzeichnis	407
Stichwortverzeichnis	409

Inhalt

Vorwort zur 4. Auflage	5
Aus dem Vorwort zur 1. Auflage	6
Abkürzungsverzeichnis	35
§ 1 Einführung in das Zwangsvollstreckungsrecht	37
A. Grundlagen des Zwangsvollstreckungsrechts	37
I. Definition	37
II. Abgrenzung zum Erkenntnisverfahren	37
III. Abgrenzung zum Insolvenzverfahren	37
IV. Verfahrensbesonderheiten	38
1. Parteiverfahren	38
2. Starke Formalisierung	39
3. Umfang	39
V. Die Vollstreckungsorgane	39
1. Gerichtsvollzieher (§ 753 Abs. 1 ZPO)	39
2. Vollstreckungsgericht	40
a) Sachliche Zuständigkeit	40
b) Örtliche Zuständigkeit	40
c) Funktionelle Zuständigkeit	41
d) Ausschließliche Zuständigkeit nach § 802 ZPO	41
e) Doppelfunktion des Vollstreckungsgerichts	41
3. Prozessgericht des ersten Rechtszugs	41
4. Grundbuchamt	41
VI. Weitere Beteiligte in der Zwangsvollstreckung	42
1. (Vollstreckungs-)Gläubiger	42
2. (Vollstreckungs-)Schuldner	42
3. Dritter	42
VII. Art und Weise der Zwangsvollstreckung	42
1. Vollstreckung aufgrund einer Geldforderung (Zahlungstitel) (§§ 803–882a ZPO)	43
a) Vollstreckung in das bewegliche Vermögen des Schuldners (§§ 803–863 ZPO)	43
b) Vollstreckung in das unbewegliche Vermögen des Schuldners (§§ 864–871 ZPO)	43
2. Zwangsvollstreckung wegen Herausgabe und Leistung von Sachen (§§ 883–886 ZPO)	43
3. Zwangsvollstreckung wegen Vornahme, Duldung oder Unterlassung von Handlungen (§§ 887–893 ZPO)	44
4. Zwangsvollstreckung wegen Abgabe von Willenserklärungen (§§ 894–898 ZPO)	44

B. Prüfungsschema: Rechtmäßigkeit einer Zwangsvollstreckungsmaßnahme	44
I. Voraussetzungen an die Zwangsvollstreckung im Allgemeinen („Ob“ der Zwangsvollstreckung)	44
1. Die allgemeinen Verfahrensvoraussetzungen	44
a) Antrag	45
b) Zuständigkeit	45
aa) Funktionelle Zuständigkeit des jeweiligen Vollstreckungsorgans	45
bb) Örtliche Zuständigkeit	45
cc) Sachliche Zuständigkeit	46
c) Deutsche Gerichtsbarkeit	46
d) Zulässigkeit des Rechtsweges	46
e) Parteifähigkeit (§ 50 ZPO)	46
f) Prozessfähigkeit (§ 51 ZPO)	46
g) Prozessführungsbefugnis	47
h) Rechtsschutzbedürfnis	47
2. Die allgemeinen Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung	47
a) Titel	47
aa) Arten von Titeln	48
bb) Wirksamkeit des Titels	48
cc) Vollstreckungsfähigkeit des Titels	49
b) Klausel	50
aa) Allgemeines	50
bb) Inhalt der Klausel	51
cc) Drei Arten von Klauseln	51
c) Zustellung (§ 750 Abs. 1 ZPO)	52
3. Besondere Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung	52
a) Eintritt eines Kalendertages (§ 751 ZPO)	52
b) Nachweis der Sicherheitsleistung (§§ 751 Abs. 2, 752 ZPO)	53
c) Zug-um-Zug-Leistung (§ 756 ZPO)	53
d) Einhaltung der Wartefrist	54
4. Keine Vollstreckungshindernisse	54
a) Einstellung oder Beschränkung der Zwangsvollstreckung (§ 775 ZPO)	54
b) Eröffnung des Insolvenzverfahrens	55
c) Zwangsvollstreckung gegen Erben (§ 778 ZPO)	55
d) Vollstreckungsvereinbarung	56
II. Ordnungsgemäße Durchführung der Zwangsvollstreckung („Wie“ der Zwangsvollstreckung)	57
Checkliste: Einführung in das Zwangsvollstreckungsrecht	57
§ 2 Übersicht über die Rechtsbehelfe im Vollstreckungsrecht	60
A. Grundlagen	60
B. Grundübersicht – Rechtsbehelfe in der Zwangsvollstreckung	60
I. Einwendungen formeller Art	60
1. Vollstreckungserinnerung (§ 766 ZPO)	61

2. Sofortige Beschwerde (§ 793 ZPO) (§ 11 Abs. 1 RPflG) iVm §§ 567 ff. ZPO)	61
3. Rechtspflegererinnerung (§ 11 Abs. 2 RPflG)	61
4. Grundbuchbeschwerde (§ 71 GBO)	61
II. Einwendungen materieller Art	61
1. Vollstreckungsabwehrklage (§ 767 ZPO)	62
2. Gestaltungsklage analog § 767 ZPO	62
3. Drittwiderspruchsklage (§ 771 ZPO)	62
4. Klage auf vorzugsweise Befriedigung (§ 805 ZPO)	62
5. Klage wegen vorsätzlich sittenwidriger Vollstreckung nach § 826 BGB	63
III. Weitere Rechtsbehelfe/Klageformen/Schutzanträge	63
§ 3 Die Fahrnisvollstreckung	64
A. Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung im Allgemeinen („Ob“)	64
B. Ordnungsgemäße Durchführung der Zwangsvollstreckung („Wie“)	64
I. Pfändung	64
1. Statthaftigkeit	64
a) Geldtitel	64
b) Bewegliche Sache	65
aa) Grundstück nebst wesentlichen Bestandteilen (§§ 93, 94 BGB)	65
bb) Haftungsverband der Hypothek (§ 865 Abs. 1 ZPO, §§ 1120 ff. BGB)	65
c) Körperliche Sachen	67
2. Zuständigkeit	67
3. Zwangsvollstreckung zur rechten Zeit	67
4. Zwangsvollstreckung am rechten Ort (§§ 808, 809 ZPO)	67
a) Gewahrsam des Schuldners (§ 808 ZPO)	67
b) Gewahrsam des Gläubigers und des herausgabebereiten Dritten (§ 809 ZPO)	68
c) Relevanz der Eigentumsverhältnisse	68
5. Zwangsvollstreckung im rechten Umfang	69
a) Pfändungsverbote (§§ 811 ff. ZPO)	69
b) Überpfändung und Nutzlospfändung (§ 803 ZPO)	69
6. Zwangsvollstreckung in der rechten Art und Weise	70
a) Antrag des Gläubigers (§§ 753, 754 ZPO)	70
b) Leistungsaufforderung (§ 754 ZPO)	70
c) Gütliche Einigung (§ 802b ZPO)	71
d) Wohnungsdurchsuchung (§§ 758, 758a ZPO)	71
e) Zeugenhinzuziehung (§ 759 ZPO)	72
f) Protokollierung (§ 762 ZPO)	72
g) Pfändungsakt	72
h) Verfolgungsrecht des Gerichtsvollziehers (sogenannte Nacheile)	72
7. Rechtsfolgen einer Pfändung	73
a) Verstrickung	73
aa) Entstehen der Verstrickung	74
bb) Beendigung der Verstrickung	74
	11

b) Pfändungspfandrecht (§ 804 Abs. 1 ZPO)	74
aa) Privatrechtliche Theorie	74
bb) Öffentlich-rechtliche Theorie	74
cc) Gemischt-öffentlich-rechtlich-privatrechtliche Theorie	75
dd) Streitentscheidung	75
II. Verwertung (§§ 814 ff. ZPO)	76
1. Gepfändetes Geld	76
2. Gepfändete Gegenstände	76
a) Ablauf der Verwertung	76
b) Gebot und Zuschlag	77
c) Ablieferung	77
d) Dingliche Surrogation (§ 1247 S. 2 BGB analog)	77
Checkliste: Fahrnisvollstreckung	77
§ 4 Vollstreckungserinnerung (§ 766 ZPO)	81
A. Einführung	81
I. Grundlagen	81
II. Verfahrensgrundsätze	81
III. Abgrenzung zu anderen Rechtsbehelfen/-mitteln	82
1. Dienstaufsichtsbeschwerde	82
2. Vollstreckungsabwehrklage (§ 767 ZPO)	82
3. Gestaltungsklage analog § 767 ZPO	83
4. Drittwiderspruchsklage (§ 771 ZPO)	83
5. Sofortige Beschwerde (§ 793 ZPO, § 11 Abs. 1 RPflG)	83
6. Klauselerinnerung (§ 732 ZPO)/Klauselgegenklage (§ 768 ZPO)	83
B. Prüfungsschema der Vollstreckungserinnerung gemäß § 766 ZPO	84
I. Zulässigkeit	84
1. Statthaftigkeit	84
2. Antrag	85
3. Zuständigkeit	85
a) Sachliche Zuständigkeit	85
b) Örtliche Zuständigkeit	86
c) Funktionelle Zuständigkeit	86
4. Form	86
5. Frist	86
6. Erinnerungsbefugnis/Beschwer	86
7. Rechtsschutzbedürfnis	87
a) Zeitliches Rechtsschutzbedürfnis	87
aa) Grundsatz	87
bb) Ausnahmen	87
b) Sachliches Rechtsschutzbedürfnis	88
8. Allgemeine Verfahrensvoraussetzungen	88
II. Begründetheit	89
1. Prüfungsansatz	89
2. Maßgebender Zeitpunkt der Prüfung	89

3. Die Erinnerung aus Sicht der möglichen Beteiligten	90
a) Die Erinnerung des Schuldners	90
aa) Voraussetzungen an die Zwangsvollstreckung im Allgemeinen („Ob“ der Zwangsvollstreckung)	90
bb) Ordnungsgemäße Durchführung der Zwangsvollstreckung („Wie“ der Zwangsvollstreckung)	91
b) Die Erinnerung des Gläubigers	91
c) Die Erinnerung des Dritten	91
d) Die Erinnerung gegen den Kostenansatz	91
C. Entscheidung	92
I. Entscheidungsform	92
II. Beispiele möglicher Tenorierungen	92
1. Die Erinnerung des Schuldners/Dritten/Gläubigers ist unzulässig	92
2. Die Erinnerung des Schuldners ist unbegründet	92
3. Die Erinnerung des Schuldners ist begründet	92
4. Die Erinnerung eines Dritten ist unbegründet	92
5. Die Erinnerung des Dritten ist zulässig und begründet	92
6. Die Erinnerung des Gläubigers ist unbegründet	92
7. Die Erinnerung des Gläubigers ist begründet	93
a) Möglichkeit 1	93
b) Möglichkeit 2	93
III. Kosten	93
1. Gerichtskosten	93
2. Außergerichtliche Kosten	93
IV. Vorläufige Vollstreckbarkeit	94
V. Verfahren/Rechtsmittel	94
D. Aufbau eines Beschlusses	95
Checkliste: Vollstreckungserinnerung	96
§ 5 Sofortige Beschwerde (§ 793 ZPO)	100
A. Einführung	100
I. Grundlagen	100
II. Rechtliche Einordnung	100
B. Prüfungsschema der sofortigen Beschwerde gemäß § 793 ZPO	100
I. Zulässigkeit	100
1. Statthaftigkeit	100
a) Entscheidung	100
b) Richter oder Rechtspfleger	101
c) Entscheidung im Zwangsvollstreckungsverfahren	101
d) Ohne mündliche Verhandlung	101
e) Kein Ausschluss der sofortigen Beschwerde	101
2. Form	102
3. Postulationsfähigkeit	102
4. Frist	102
5. Beschwer	103
6. Zuständigkeit	103

7. Rechtsschutzbedürfnis	103
II. Begründetheit	103
1. Prüfungsansatz	103
2. Maßgeblicher Zeitpunkt	104
III. Entscheidung	104
1. Entscheidungsform	104
2. Beispiele möglicher Tenorierungen	105
a) Die Beschwerde ist unzulässig	105
b) Die Beschwerde ist unbegründet	105
c) Die zulässige Beschwerde ist zulässig und begründet	105
d) Die zulässige Beschwerde hat Erfolg, ist aber noch nicht entscheidungsreif	105
3. Kosten	105
4. Vorläufige Vollstreckbarkeit	105
IV. Verfahren/Rechtsmittel	106
V. Einstweilige Anordnung	106
C. Aufbau eines Beschlusses	106
Checkliste: Sofortige Beschwerde	107
§ 6 Vollstreckungsabwehrklage (§ 767 ZPO)	109
A. Einführung	109
I. Grundlagen	109
II. Abgrenzung zu anderen Rechtsbehelfen/-mitteln	109
1. Vollstreckungserinnerung (§ 766 ZPO)	110
2. Feststellungsklage (§ 256 ZPO)	110
3. Leistungsklage	111
4. Abänderungsklage (§ 323 ZPO)	112
5. Schadensersatzklage nach § 826 BGB	112
6. Berufung (§§ 511 ff. ZPO)	113
7. Revision (§§ 542 ff. ZPO)	113
8. Gestaltungsklage nach § 767 ZPO analog	113
9. Klage aus vollstreckungsbeschränkender Vereinbarung nach § 767 ZPO analog	113
10. Klauselerinnerung (§ 732 ZPO)/Klauselgegenklage (§ 768 ZPO)	114
11. Klage auf Herausgabe des Titels nach § 371 BGB analog	114
12. Bereicherungsklage nach § 812 BGB	115
13. Wiederaufnahmeverfahren (§§ 579 ff. ZPO)	115
B. Prüfungsschema der Vollstreckungsabwehrklage gemäß § 767 ZPO	115
I. Zulässigkeit	115
1. Vollstreckungstitel	116
2. Statthaftigkeit	116
3. Form	117
4. Frist	117
5. Zuständigkeit	117
a) Grundfall: Urteil	117

b) Ausnahmefälle: Andere Titel	118
aa) Vollstreckbare gerichtliche oder notarielle Urkunden (§ 794 Abs. 1 Nr. 5 ZPO)	118
bb) Prozessvergleich (§ 794 Abs. 1 Nr. 1 ZPO)	118
cc) Vollstreckungsbescheid (§ 794 Abs. 1 Nr. 4 ZPO)	119
dd) Titel in Familiensachen	119
6. Rechtsschutzbedürfnis	119
a) Zeitliches Rechtsschutzbedürfnis	119
aa) Beginn	119
bb) Ende	120
b) Sachliches Rechtsschutzbedürfnis	120
aa) Berufung	120
bb) Kostenfestsetzungsverfahren	120
cc) Prozessvergleich	121
dd) Zahlungsnachweis	121
ee) Unwirksamkeit und Unbestimmtheit des Titels	122
ff) Vollstreckungsvereinbarung	122
gg) Kein Vorrang des Verfahrens nach §§ 887 ff. ZPO	122
7. Prozessführungsbefugnis	123
8. Allgemeine Verfahrensvoraussetzungen	123
II. Begründetheit	123
1. Aktivlegitimation	124
2. Passivlegitimation	124
3. Vorliegen einer materiell-rechtlichen Einwendung	124
a) Rechtshindernde Einwendungen (Beispiele)	125
b) Rechtsvernichtende Einwendungen (Beispiele)	125
c) Rechtshemmende Einwendungen (Beispiele)	126
4. Präklusion (§ 767 Abs. 2, 3 ZPO)	126
a) Präklusion nach § 767 Abs. 2 ZPO (Regelfall)	126
aa) Zeitpunkt der spätestmöglichen Geltendmachung	127
bb) Entstehen der Einwendung	128
b) Präklusion nach § 767 Abs. 3 ZPO	130
III. (Verdeckte) Klageänderung	131
C. Verfahren/Entscheidung	131
I. Klagezustellung	131
II. Verfahren	131
III. Entscheidungsform	131
IV. Beispiele möglicher Tenorierungen in der Hauptsache	131
1. Die Klage ist unzulässig und/oder unbegründet	132
2. Die Klage ist zulässig und begründet	132
3. Die Klage ist zulässig und teilweise begründet	132
4. Erfolg bei Beschränkung der Vollstreckung	132
a) Stundung	132
b) Zurückbehaltungsrecht	132
V. Kostenentscheidung	132
VI. Vorläufige Vollstreckbarkeit	133
VII. Einstweilige Anordnung	134

D. Urteilsaufbau	134
E. Exkurs: Aufrechnung (§§ 387 ff. BGB)	136
I. Einführung	136
II. Prozessuale Bedeutung	136
III. Prüfungsreihenfolge	136
IV. Typische Fallgestaltungen in der Klausur	137
1. Hilfsaufrechnung	137
2. Verschachtelte Aufrechnungen	138
3. Aufrechnung mit oder gegen einen Kostenerstattungsanspruch	138
4. Aufrechnung mit oder gegen eine Mehrzahl von Forderungen	138
Checkliste: Vollstreckungsabwehrklage	139
§ 7 Klagearten analog § 767 ZPO	145
A. Gestaltungsklage analog § 767 ZPO	145
I. Einführung	145
II. Prüfungsschema der Gestaltungsklage analog § 767 ZPO	145
1. Zulässigkeit	145
a) Vollstreckungstitel	145
b) Statthaftigkeit	146
aa) Fallgruppen	146
bb) Abgrenzung zur Vollstreckungsabwehrklage gemäß § 767 Abs. 1 ZPO	147
c) Form	148
d) Frist	149
e) Zuständigkeit	149
f) Rechtsschutzbedürfnis	149
aa) Zeitliches Rechtsschutzbedürfnis	149
bb) Sachliches Rechtsschutzbedürfnis	149
2. Begründetheit	150
a) Unwirksamkeit des Vollstreckungstitels	150
b) Präklusion	150
III. Verfahren, Tenor, Nebenentscheidungen, Streitwert	150
B. Klage aus vollstreckungsbeschränkender Vereinbarung analog § 767 ZPO	150
I. Einführung	150
II. Prüfungsschema der Klage aus vollstreckungsbeschränkender Vereinbarung analog § 767 ZPO	151
1. Zulässigkeit	151
a) Statthaftigkeit	151
aa) Fallgestaltungen	151
bb) Abgrenzung zur Vollstreckungserinnerung gem. § 766 Abs. 1 ZPO	152
cc) Abgrenzung zur Vollstreckungsabwehrklage gem. § 767 Abs. 1 ZPO	152
b) Form	153
c) Frist	153
d) Zuständigkeit	153

e) Rechtsschutzbedürfnis	154
aa) Zeitliches Rechtsschutzbedürfnis	154
bb) Sachliches Rechtsschutzbedürfnis	154
2. Begründetheit	154
a) Vollstreckungsbeschränkender Inhalt der Vereinbarung	154
b) Präklusion	154
III. Verfahren, Tenor, Nebenentscheidungen, Streitwert	155
Checkliste: Klagearten analog § 767 ZPO	155
§ 8 Drittwiderspruchsklage (§ 771 ZPO)	159
A. Einführung	159
B. Abgrenzung zu anderen Rechtsbehelfen/-mitteln	159
I. Vollstreckungserinnerung (§ 766 ZPO)	159
II. Vollstreckungsabwehrklage (§ 767 ZPO)	160
III. Klage auf vorzugsweise Befriedigung (§ 805 ZPO)	160
IV. Leistungsklage	160
V. Klage nach § 771 ZPO analog	161
C. Prüfungsschema der Drittwiderspruchsklage gemäß § 771 ZPO	161
I. Zulässigkeit	161
1. Statthaftigkeit	161
2. Form	162
3. Frist	162
4. Zuständigkeit des Gerichts	163
a) Sachliche Zuständigkeit	163
b) Örtliche Zuständigkeit	163
5. Rechtsschutzbedürfnis	163
a) Zeitliches Rechtsschutzbedürfnis	163
b) Sachliches Rechtsschutzbedürfnis	164
aa) Wirksamkeit der Vollstreckungshandlung	164
bb) Alternative der Vollstreckungserinnerung (§ 766 ZPO)	164
II. Begründetheit der Drittwiderspruchsklage	165
1. Aktivlegitimation	165
2. Passivlegitimation	165
3. Interventionsrecht	165
a) Eigentum	166
b) Sicherungseigentum	166
aa) Pfändung durch einen Gläubiger des Sicherungsgebers	166
bb) Pfändung durch einen Gläubiger des Sicherungsnehmers	167
c) Vorbehaltseigentum	167
aa) Pfändung durch einen Gläubiger des Vorbehaltskäufers	168
bb) Pfändung durch einen Gläubiger des Vorbehaltsverkäufers	168
d) Forderungsinhaberschaft	169
aa) Vollinhaberschaft	169
bb) Sicherungsabtretung	170
cc) Inkassoession	171
e) Uneigennütziges Treuhandverhältnis	171

f) Sonstige dingliche Rechte	173
g) Besitz	173
h) Miteigentum	174
i) Pfandrechte	174
j) Schuldrechtliche Ansprüche	174
aa) Herausgabeansprüche	174
bb) Verschaffungsansprüche	175
k) Anfechtungsrechte nach AnfG und InsO	175
4. Einwendungen des Beklagten	175
a) Bestreiten des Bestehens des behaupteten Interventionsrechts	176
b) Nichtigkeitsgründe	176
c) Einrede der Anfechtbarkeit nach dem AnfG (§ 9 AnfG)	177
d) Treu und Glauben (§ 242 BGB)	177
e) Vorliegen eines besseren Rechts	177
f) Wirtschaftliche Identität nicht ausreichend	177
D. Verfahren/Entscheidung	178
I. Verfahren/Rubrum	178
II. Tenor	178
1. Die Klage hat keinen Erfolg	178
2. Die Klage hat Erfolg	178
3. Die Klage hat teilweise Erfolg	179
III. Kosten	179
IV. Vorläufige Vollstreckbarkeit	179
V. Einstweilige Anordnung	180
E. Urteilsaufbau (mit Hinweisen für die Drittwiderspruchsklage)	180
Checkliste: Drittwiderspruchsklage	181
§ 9 Klage auf vorzugsweise Befriedigung nach § 805 ZPO	186
A. Einführung	186
B. Abgrenzung zu anderen Rechtsbehelfen/-mitteln	186
I. Widerspruchsklage (§§ 878 ff. ZPO)	186
II. Drittwiderspruchsklage (§ 771 ZPO)	187
III. Allgemeine Leistungs-/Feststellungsklagen	187
C. Prüfungsschema der Klage gemäß § 805 ZPO	187
I. Zulässigkeit der Klage	187
1. Statthaftigkeit	187
a) Vollstreckung wegen einer Geldforderung in eine bewegliche (körperliche) Sache	187
b) Behauptung eines besitzlosen Pfand- oder Vorzugsrechts	188
2. Zuständigkeit	188
a) Sachliche Zuständigkeit	188
b) Örtliche Zuständigkeit	188
3. Form	189
4. Rechtsschutzbedürfnis	189
a) Zeitliches Rechtsschutzbedürfnis	189

b) Sachliches Rechtsschutzbedürfnis	189
II. Begründetheit	190
1. Aktiv- und Passivlegitimation	190
2. Bestehen des Pfand- oder Vorzugsrechts	190
a) Besitzlose Pfandrechte	191
b) Besitzhafte Pfandrechte	191
c) Vorzugsrecht	191
d) Anfechtungsrecht gemäß § 11 AnfG	191
3. Vorrangigkeit gegenüber dem Pfandrecht des Beklagten	192
a) Gutgläubig erworbene Pfandrechte (§ 804 Abs. 2 ZPO iVm § 50 Abs. 1 InsO)	192
b) Privilegierte Pfand- oder Vorzugsrechte (§ 804 Abs. 2 ZPO iVm §§ 50, 51 InsO)	192
c) Nicht privilegierte Vorzugsrechte	193
D. Verfahren/Entscheidung	193
I. Verfahren/Rubrum	193
II. Tenor	193
1. Die Klage hat keinen Erfolg	193
2. Die Klage hat Erfolg	193
3. Die Klage hat teilweise Erfolg	194
III. Kosten	194
IV. Vorläufige Vollstreckbarkeit	194
V. Einstweilige Anordnung	194
Checkliste: Klage auf vorzugsweise Befriedigung	194
§ 10 Klage bzw. Einrede nach dem AnfG	197
A. Vorüberlegung	197
B. Klausurrelevante Konstellationen	197
I. Anfechtungsklage gegen Dritten auf Duldung der Zwangsvollstreckung (§§ 11, 13 AnfG)	197
II. Anfechtungsklage gegen Dritten auf Wertersatz (§§ 11, 13 AnfG)	198
III. Verteidigung des Gläubigers gegen eine Drittwiderspruchsklage des Dritten (§ 771 ZPO)	199
IV. Drittwiderspruchsklage des Gläubigers gegen einen „Vierten“ (§ 771 ZPO)	200
C. Prüfungsschema der Klage nach dem AnfG/Voraussetzungen der Anfechtung	202
I. Zulässigkeit der Klage (§§ 11, 13 AnfG)	202
1. Allgemeine Zulässigkeitsvoraussetzungen	202
a) Zuständigkeit	202
b) Form	202
2. Besondere Zulässigkeitsvoraussetzungen der Anfechtungsklage	202
a) Klagebefugnis bzw. Anfechtungsberechtigung des Klägers (§ 2 AnfG)	202
b) Klagegegner (§§ 11, 15 AnfG)	203
c) Kein Insolvenzverfahren eröffnet (§ 1 AnfG)	203
II. Begründetheit der Anfechtungsklage	203
1. Rechtshandlung des Vollstreckungsschuldners (§ 1 AnfG)	203
	19

2. Objektive Gläubigerbenachteiligung (§ 1 Abs. 1 AnfG)	204
a) Vorliegen einer objektiven Gläubigerbenachteiligung	204
b) Unterscheidung in mittelbare und unmittelbare Gläubigerbenachteiligung	205
3. Anfechtungstatbestand (§§ 3 ff. AnfG)	205
a) Vorsatzanfechtung nach § 3 Abs. 1 AnfG	205
aa) Beweiserleichterung (§ 3 Abs. 1 S. 2 AnfG)	206
bb) Inkongruente Deckung	206
b) Vorsatzanfechtung nach § 3 Abs. 4 AnfG (nahestehende Person)	207
c) Schenkungsanfechtung (§ 4 AnfG)	208
4. Anfechtungsfrist (§ 7 AnfG)	209
5. Rechtsfolge bei durchgreifender Anfechtung	209
Checkliste: Anfechtungsgesetz	209
§ 11 Die Klage nach § 826 BGB bei sittenwidriger Vollstreckung	213
A. Einführung	213
I. Grundlagen	213
II. Absolute Ausnahme: Durchbrechung der Rechtskraft	213
III. Abgrenzung zur Vollstreckungsgegenklage gemäß § 767 ZPO	214
B. Prüfungsschema der Klage nach § 826 BGB	214
I. Zulässigkeit	214
1. Zuständigkeit	214
2. Form	214
3. Entgegenstehende Rechtskraft	215
4. Allgemeine Verfahrensvoraussetzungen	215
II. Begründetheit	215
1. Objektiv unrichtiger Titel	216
2. Sittenwidrigkeit	216
a) Sittenwidriges Erschleichen	216
b) Sittenwidriges Ausnutzen eines Titels	217
3. Kenntnis des Gläubigers	217
4. Keine nachlässige Prozessführung des Schuldners	218
C. Verfahren/Entscheidung	218
I. Verfahren	218
II. Entscheidungsform	218
III. Hauptsachentenor bei erfolgreicher Klage	218
IV. Kostenentscheidung	219
V. Vorläufige Vollstreckbarkeit	219
VI. Einstweilige Anordnung	219
Checkliste: Klage nach § 826 BGB	220
§ 12 Pfändung von Forderungen und anderen Vermögensrechten (§§ 828 ff. ZPO)	223
A. Einführung	223
I. Grundlagen	223
II. Überblick	223

B. Prüfungsschema der Rechtmäßigkeit der Pfändung einer Geldforderung	224
I. Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung im Allgemeinen („Ob“)	224
II. Ordnungsgemäße Durchführung der Zwangsvollstreckung („Wie“)	224
1. Pfändungsbeschluss (§§ 829 ff. ZPO)	224
a) Statthaftigkeit	224
aa) Zwangsvollstreckung wegen eines Geldtitels	224
bb) Vollstreckungsgegenstand	225
cc) Abgrenzung zur Immobiliarzwangsvollstreckung (§ 865 ZPO)	225
b) Zuständigkeit (§ 828 ZPO)	226
c) Antrag/Form	226
d) Schuldnervermögen	227
e) Pfändbarkeit der Forderung	227
aa) Soziale Grenzen (§§ 850 ff. ZPO)	227
bb) Erweiterung der Pfändungsgrenzen (§ 850f ZPO)	227
cc) Zivilrechtliche Übertragungseinschränkungen (§ 851 ZPO)	228
f) (Kein) Rechtliches Gehör des Schuldners (§ 834 ZPO)	229
g) Inhalt des Beschlusses (§ 829 ZPO)	229
h) Zustellung (§ 829 Abs. 3 ZPO)	230
i) Allgemeines Rechtsschutzbedürfnis	230
aa) Aufrechnungsmöglichkeit	230
bb) Bereits abgetretene Forderung	230
j) Rechtsfolge/Rechtsstellung der Beteiligten	231
aa) Rechtsstellung des Gläubigers	231
bb) Rechtsstellung des Schuldners	231
cc) Rechtsstellung des Drittschuldners	231
2. Überweisungsbeschluss (§ 835 ff. ZPO)	232
a) Wirksamer Pfändungsbeschluss	232
b) Statthaftigkeit	232
c) Zuständigkeit (§§ 835, 828 ZPO)	232
d) Antrag/Form	232
e) Schuldnervermögen	233
f) (Kein) Rechtliches Gehör des Schuldners (§ 834 ZPO)	233
g) Inhalt des Beschlusses (§ 835 ZPO)	233
h) Zustellung an Drittschuldner (§§ 835 Abs. 3 S. 1, 829 Abs. 3 ZPO)	233
i) Rechtsfolgen	233
aa) An Zahlungs statt (§ 835 Abs. 1 2. Fall ZPO)	233
bb) Zur Einziehung (§ 835 Abs. 1 1. Fall ZPO)	234
C. Pfändung und Verwertung von Ansprüchen auf Herausgabe oder Leistung von Sachen (§§ 846 ff. ZPO)	237
I. Grundlagen	237
II. Pfändungsbeschluss	237
III. Verwertung (Einziehung)	238

D. Pfändung sonstiger Vermögensrechte (§§ 857 ff. ZPO)	238
E. Sonderfall: Pfändung eines Anwartschaftsrechts (Doppelpfändung)	239
F. Rechtsbehelfe	240
G. Einziehungsklage	241
I. Einführung	241
II. Prüfungsschema der Einziehungsklage	242
1. Zulässigkeit	242
a) Zuständigkeit	242
b) Entgegenstehende Rechtskraft/anderweitige Rechtshängigkeit	243
c) Streitverkündung (§ 841 ZPO)	244
d) Prozessführungsbefugnis	244
aa) Mindermeinung	244
bb) Herrschende Meinung	244
2. Begründetheit	245
a) Einziehungsberechtigung	245
aa) Vorliegen eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses	245
bb) Grundsatz: Wirksamkeit des Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses	245
cc) Ausnahme: Berücksichtigung der Rechtswidrigkeit und Anfechtbarkeit des Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses	246
b) Bestehen der Forderung des Schuldners gegen den Drittschuldner	246
aa) Einwendungen und Einreden aus dem Verhältnis Drittschuldner-Gläubiger	246
bb) Einwendungen und Einreden aus dem Verhältnis Gläubiger-Schuldner	247
cc) Einwendungen und Einreden aus dem Verhältnis Drittschuldner-Schuldner	247
dd) Fiktion der gepfändeten Forderung	256
ee) Anfechtbare Abtretung	257
3. Verfahren/Entscheidung	258
4. Anwaltsklausur: Hilfsantrag aus § 840 ZPO	259
III. Vorphändung (§ 845 ZPO)	259
Checkliste: Forderungspfändung	260
§ 13 Klauselverfahren und Klauselrechtsbehelfe/-klagen	268
A. Einführung	268
I. Grundlagen	268
II. Arten und Unterteilung von Klauseln	268
1. Unterscheidung der Klauseln anhand des für die Erteilung zuständigen Organs	268
2. Unterscheidung der Klauseln nach den gesetzlichen Voraussetzungen	269
a) Einfache Klausel nach § 724 ZPO	269
b) Titelergänzende Klausel (§ 726 ZPO)	269
aa) Zwangsvollstreckung von einer Bedingung abhängig (§ 726 Abs. 1 ZPO)	269

bb) Titel auf Abgabe einer Willenserklärung bei Zug-um-Zug-Verurteilung	270
c) Titelumerschreibende Klausel (§§ 727–729 ZPO)	271
III. Klausurrelevanz	271
B. Klauselerteilungsverfahren	271
I. Grundlagen	271
II. Voraussetzungen des Klauselerteilungsverfahrens	272
C. Klauselrechtsbehelfe/-klagen	272
I. Übersicht	272
II. Rechtsbehelfe und Klagen des Gläubigers bei Versagung der Klauselerteilung	273
1. Prüfungsschema für die Erinnerung nach § 573 Abs. 1 ZPO	273
a) Zulässigkeit	273
aa) Statthaftigkeit	273
bb) Form	273
cc) Frist	273
dd) Beschwer	273
ee) Zuständigkeit	273
ff) Rechtsschutzbedürfnis	273
b) Begründetheit	274
2. Prüfungsschema für die Beschwerde nach § 11 Abs. 1 RPflG (§ 567 Abs. 1 ZPO)	274
a) Zulässigkeit	274
aa) Statthaftigkeit	274
bb) Form	274
cc) Frist	274
dd) Beschwer	274
ee) Zuständigkeit	274
ff) Rechtsschutzbedürfnis	274
b) Begründetheit	275
3. Beschwerde des Gläubigers nach § 54 BeurkG	275
4. Prüfungsschema für die Klauselerteilungsklage gemäß § 731 ZPO	275
a) Zulässigkeit	275
aa) Statthaftigkeit	275
bb) Zuständigkeit	275
cc) Rechtsschutzbedürfnis	276
b) Begründetheit	276
aa) Vorliegen der Voraussetzungen für die Erteilung einer qualifizierten Klausel	276
bb) Nichtvorliegen von materiell-rechtlichen Einwendungen des Schuldners	277
III. Rechtsbehelfe und Klagen des Schuldners gegen die Erteilung der Klausel	278
1. Prüfungsschema für die Klauselerinnerung nach § 732 ZPO	278
a) Zulässigkeit	278
aa) Statthaftigkeit	278
bb) Form	279
cc) Frist	279

dd) Beschwer	279
ee) Zuständigkeit	279
ff) Rechtsschutzbedürfnis	279
b) Begründetheit	280
aa) Grundsatz	280
bb) Ausgeschlossene Einwendungen	280
2. Prüfungsschema für die Klauselgegenklage gemäß § 768 ZPO	280
a) Zulässigkeit	280
aa) Statthaftigkeit	280
bb) Zuständigkeit	281
cc) Rechtsschutzbedürfnis	281
b) Begründetheit	281
D. Rechtsbehelfe des Dritten, gegen den die Klausel umgeschrieben worden ist	282
§ 14 Das Verteilungsverfahren nach §§ 872 ff. ZPO	283
A. Einführung	283
I. Grundlagen	283
II. Fallgestaltungen	283
1. Sachpfändung (§§ 808 ff. ZPO)	283
2. Pfändung eines Herausgabeanspruchs (§§ 846 ff. ZPO)	283
3. Forderungspfändung (§§ 828 ff. ZPO)	284
a) Forderungspfändung mehrerer Zwangsvollstreckungsgläubiger (§§ 872 ff. ZPO)	284
b) Forderungspfändung und anderweitige Berechtigung (Abtretung, § 771 ZPO)	284
c) Keine Forderungspfändung (§ 22 Hinterlegungsgesetz iVm § 812 Abs. 1 S. 1 2. Fall BGB)	285
B. Voraussetzungen des Verteilungsverfahrens nach §§ 872 ff. ZPO	285
I. Zwangsvollstreckung in bewegliches Vermögen (§ 872 ZPO)	285
II. Hinterlegung eines Geldbetrages	285
III. Nicht ausreichender Geldbetrag	286
C. Durchführung des Verteilungsverfahrens nach §§ 872 ff. ZPO	286
I. Zuständigkeit	286
II. Gläubigeraufforderung (§ 873 ZPO)	286
III. Aufstellung des Teilungsplans (§ 874 Abs. 1 ZPO)	286
IV. Terminsbestimmung (§ 875 ZPO)	286
V. Verteilungstermin	287
1. Kein Widerspruch gegen den Teilungsplan	287
2. Widerspruch gegen den Teilungsplan	287
VI. Ausführung des Teilungsplans	287
D. Widerspruchsklage nach §§ 878 ff. ZPO	288
I. Grundlagen	288
II. Prüfungsschema der Widerspruchsklage nach §§ 878 ff. ZPO	288
1. Zulässigkeit	288
a) Statthaftigkeit	288

b) Form	288
c) Frist	288
d) Zuständigkeit	289
aa) Sachliche Zuständigkeit	289
bb) Örtliche Zuständigkeit	289
e) Rechtsschutzbedürfnis	289
aa) Zeitliches Rechtsschutzbedürfnis	289
bb) Sachliches Rechtsschutzbedürfnis	290
2. Begründetheit	290
a) Aktivlegitimation	290
b) Passivlegitimation	290
c) Besseres Recht des Klägers am Erlös	290
aa) Mangelbehaftete Pfändung durch den Beklagten	291
bb) Besserer Rang (§ 804 ZPO)	291
cc) Mängel der Titelforderung des Beklagten	291
3. Entscheidung des Gerichts	291
Checkliste: Verteilungsverfahren/Widerspruchsklage nach §§ 878 ff. ZPO	292
§ 15 Die Vollstreckung nach §§ 887 ff. ZPO	297
A. Einführung	297
I. Grundlagen	297
II. Voraussetzungen der einzelnen Vollstreckungsarten der §§ 887 ff. ZPO	297
1. Abgrenzung Handlung – Duldung/Unterlassen	297
2. Abgrenzung vertretbare Handlung – unvertretbare Handlung	298
a) Vertretbare Handlung	298
b) Unvertretbare Handlung	299
III. Überblick über die Rechtsfolgen der einzelnen Vollstreckungsmöglichkeiten der §§ 887 ff. ZPO	299
1. Vollstreckung nach § 887 ZPO	300
2. Vollstreckung nach § 888 ZPO	300
3. Vollstreckung nach § 890 ZPO	300
B. Prüfungsschema eines Vollstreckungsantrages nach §§ 887 ff. ZPO	300
I. Zulässigkeit des Vollstreckungsantrages	300
1. Voraussetzungen an die Zwangsvollstreckung im Allgemeinen („Ob“ der Zwangsvollstreckung)	300
2. Statthaftigkeit	300
a) Vollstreckungsantrag nach § 887 ZPO	300
b) Vollstreckungsantrag nach § 888 ZPO	301
c) Vollstreckungsantrag nach § 890 ZPO	301
3. Form	301
a) Antrag nach § 887 ZPO	301
b) Antrag nach § 888 ZPO	301
c) Antrag nach § 890 ZPO	302
4. Zuständigkeit	302
II. Begründetheit des Vollstreckungsantrags	302
1. Handlungsvollstreckung nach den §§ 887, 888 ZPO	302
a) Nichterbringung der tenorierten Handlung	302

b) Einwendungsmöglichkeit des Schuldners	302
c) Kein Verschulden erforderlich	303
d) Rechtsfolgen	303
aa) Antrag nach § 887 ZPO	303
bb) Antrag nach § 888 ZPO	304
2. Duldungs-/Unterlassungsvollstreckung nach § 890 ZPO	304
a) Feststellung einer Zuwiderhandlung gegen das tenorierte Gebot	304
b) Verschulden	305
c) Androhung	305
d) Rechtsfolge	306
C. Verfahren/Entscheidung	306
I. Rechtliches Gehör des Schuldners	306
II. Entscheidung	306
III. Beispiele möglicher Tenorierungen	306
1. Der Antrag des Gläubigers ist unzulässig oder unbegründet	306
2. Der Antrag des Gläubigers nach § 887 ZPO ist zulässig und begründet	306
3. Der Antrag des Gläubigers nach § 888 ZPO ist zulässig und begründet	307
4. Der Antrag des Gläubigers nach § 890 ZPO ist zulässig und begründet	307
IV. Kosten	307
V. Vorläufige Vollstreckbarkeit	307
Checkliste: Vollstreckung nach §§ 887 ff. ZPO	307
§ 16 Vollstreckung nach § 894 ZPO	312
A. Einführung	312
B. Zeitpunkt der Fiktion	312
C. Rechtsbehelfe	313
D. Materielles Recht	313
§ 17 Schadensersatz- und Bereicherungsansprüche nach Beendigung der Zwangsvollstreckung	314
A. Einführung	314
I. Problemstellung	314
II. Keine Hilfe durch vollstreckungsrechtliche Klagen	314
III. Ansatzpunkte	314
B. Ansprüche des Dritten gegen den Ersteigerer des Pfandgegenstandes	315
I. Vertragliche Ansprüche	315
II. Dingliche Ansprüche	315
1. § 985 BGB	315
2. § 1007 BGB	315
3. §§ 869, 861 BGB	315
III. Deliktische Ansprüche	316
1. § 823 Abs. 1 BGB	316
2. § 826 BGB	316

IV.	Bereicherungsrechtliche Ansprüche	316
1.	Leistungskondiktion (§ 812 Abs. 1 S. 1 1. Fall BGB)	316
2.	Eingriffskondiktion (§ 812 Abs. 1 S. 1 2. Fall BGB)	316
3.	§ 816 Abs. 1 BGB	316
4.	§ 816 Abs. 2 BGB	316
V.	Geschäftsführung ohne Auftrag	317
C.	Ansprüche des Dritten gegen den Vollstreckungsgläubiger	317
I.	Vertragliche Ansprüche	317
II.	Schadensersatzansprüche aus § 280 Abs. 1 BGB	317
III.	Dingliche Ansprüche	317
IV.	Deliktische Ansprüche	318
1.	§ 823 Abs. 1 BGB	318
2.	§ 826 BGB	318
V.	Bereicherungsrechtliche Ansprüche	318
1.	Leistungskondiktion (§ 812 Abs. 1 S. 1 1. Fall BGB)	318
2.	Eingriffskondiktion (§ 812 Abs. 1 S. 1 2. Fall BGB)	318
a)	Etwas erlangt	319
b)	Durch Eingriff	319
c)	Ohne Rechtsgrund	319
d)	Rechtsfolge	319
e)	Wegfall der Bereicherung (§ 818 Abs. 3 BGB)	320
3.	§ 816 Abs. 1 BGB	320
VI.	Unberechtigte Eigengeschäftsführung (§§ 687 Abs. 2, 681, 667, 678 BGB)	320
1.	Fremdes Geschäft	320
2.	Führung als eigenes Geschäft	320
3.	Ohne Berechtigung	320
4.	Kenntnis von der fehlenden Berechtigung	321
D.	Ansprüche des Dritten gegen den Vollstreckungsschuldner	321
E.	Amtshaftungsansprüche des Dritten gegen den Staat (§ 839 BGB iVm Art. 34 GG)	321
I.	Rechtsgutsverletzung	321
II.	Verletzungshandlung	321
III.	Kausalität/Rechtswidrigkeit/Verschulden	321
IV.	Vorrangige Ersatzmöglichkeit (§ 839 Abs. 1 S. 2 BGB)	322
V.	Schadensabwendung durch Rechtsmittel (§ 839 Abs. 3 BGB)	322
F.	Ansprüche des Schuldners gegen den Gläubiger	322
I.	Vertragliche Ansprüche	322
II.	Schadensersatzansprüche aus § 280 Abs. 1 BGB	322
III.	Deliktische Ansprüche	322
1.	§ 823 Abs. 1 BGB	322
2.	§ 826 BGB	323
IV.	Bereicherungsrechtliche Ansprüche	323
1.	Leistungskondiktion (§ 812 Abs. 1 S. 1 1. Fall BGB)	323
2.	Eingriffskondiktion (§ 812 Abs. 1 S. 1 2. Fall BGB)	323
a)	Etwas erlangt	323

b) Durch Eingriff	323
c) Ohne Rechtsgrund	323
d) Rechtsfolge	324
e) Wegfall der Bereicherung (§ 818 Abs. 3 BGB)	324
§ 18 Grundzüge der Immobilienvollstreckung	325
A. Einführung	325
I. Grundlagen	325
II. Arten der Vollstreckung in das unbewegliche Vermögen des Schuldners (§§ 864–871 ZPO)	325
III. Klausurrelevanz	325
B. Prüfungsschema Zwangshypothek	326
I. Voraussetzungen an die Zwangsvollstreckung im Allgemeinen („Ob“ der Zwangsvollstreckung)	326
1. Allgemeine Verfahrensvoraussetzungen	326
a) Vollstreckungsantrag des Gläubigers	326
b) Zuständigkeit	326
c) Rechtsschutzbedürfnis	327
2. Allgemeine Vollstreckungsvoraussetzungen	327
a) Titel (Geldtitel)	327
b) Klausel/Zustellung	327
3. Besondere Vollstreckungsvoraussetzungen/Keine Vollstreckungshindernisse	327
II. Ordnungsgemäße Durchführung der Zwangsvollstreckung („Wie“ der Zwangsvollstreckung)	327
III. Rechtsfolgen	328
C. Prüfungsschema der Zwangsversteigerung gemäß §§ 15 ff. ZVG	328
I. Voraussetzungen an die Zwangsvollstreckung im Allgemeinen („Ob“ der Zwangsvollstreckung)	328
1. Allgemeine Verfahrensvoraussetzungen	328
a) Vollstreckungsantrag	328
b) Zuständigkeit	329
c) Rechtsschutzbedürfnis	329
2. Allgemeine Vollstreckungsvoraussetzungen	329
a) Titel	329
b) Klausel/Zustellung	329
3. Besondere Vollstreckungsvoraussetzungen/Keine Vollstreckungshindernisse	330
II. Ordnungsgemäße Durchführung der Zwangsvollstreckung („Wie“ der Zwangsvollstreckung)	330
1. Anordnung der Zwangsversteigerung	330
a) Grundsatz der Voreintragung	330
b) Anordnung der Zwangsversteigerung durch Beschluss	330
c) Zustellung an den Schuldner und Eintragung des Versteigerungsvermerkes	330

d) Rechtsfolgen der Anordnung	330
aa) Beschlagnahme des Grundstücks	330
bb) Befriedigungsrecht	331
cc) Beitrittsmöglichkeit	331
2. Verwertung: Versteigerung/Zuschlagsverfahren	331
a) Keine Aufhebung oder Einstellung des Verfahrens	331
b) Anberaumung des Versteigerungstermins	332
c) Durchführung des Versteigerungstermins	332
aa) Aufruf der Sache und Bekanntmachung	332
bb) Berücksichtigung der einzelnen Gebote	333
cc) Kein Versagungsgrund	334
d) Zuschlag	334
aa) Anordnung des Zuschlags	334
bb) Rechtsfolgen des Zuschlags	335
e) Verteilung des Erlöses	336
D. Prüfungsschema der Zwangsverwaltung gemäß §§ 146 ff. ZVG	336
I. Voraussetzungen an die Zwangsvollstreckung im Allgemeinen („Ob“ der Zwangsvollstreckung)	336
1. Allgemeine Verfahrensvoraussetzungen	336
a) Vollstreckungsantrag	336
b) Zuständigkeit	337
c) Rechtsschutzbedürfnis	337
2. Allgemeine Vollstreckungsvoraussetzungen	337
a) Geldtitel	337
b) Klausel/Zustellung	337
3. Besondere Vollstreckungsvoraussetzungen/Keine Vollstreckungshindernisse	337
II. Ordnungsgemäße Durchführung der Zwangsvollstreckung („Wie“ der Zwangsvollstreckung)	337
1. Anordnung der Zwangsverwaltung	337
a) Grundsatz der Voreintragung	337
aa) Schuldner ist Grundstückseigentümer oder Erbe	338
bb) Im Grundbuch eingetragener Anspruch	338
b) Anordnung der Zwangsverwaltung durch Beschluss	338
c) Zustellung an den Schuldner und Eintragung des Zwangsverwaltungsvermerkes	338
d) Rechtsfolgen der Anordnung	338
aa) Beschlagnahme des Grundstücks	338
bb) Übergang der Verwaltungs- und Verwertungsbefugnis	339
2. Verwertung: Verteilung der Nutzungen	339
a) Keine Aufhebung der Zwangsverwaltung	339
b) Verteilung	340
E. Rechtsbehelfe	340
I. Zwangshypothek	340
II. Zwangsversteigerung/Zwangsverwaltung	340

§ 19 Grundzüge des Insolvenzverfahrens	341
A. Einführung	341
I. Grundlagen	341
II. Denkbare Fallkonstellationen	341
1. Insolvenzanfechtungsklage gegen einen Dritten auf Rückgewähr des Erlangten	341
2. Anfechtungsklage gegen einen Dritten auf Wertersatz	342
3. Drittwiderspruchsklage des Insolvenzverwalters nach § 771 ZPO unter Berufung auf ein Anfechtungsrecht aus den §§ 129 ff. InsO	343
4. Klage eines Dritten gegen den Insolvenzverwalter auf Feststellung eines Anspruches zur Insolvenztabelle	344
5. Klage eines Dritten gegen den Insolvenzverwalter auf Erfüllung	344
6. Klage eines Dritten gegen den Insolvenzverwalter auf Absonderung oder Aussonderung	344
B. Grundbegriffe/Ablauf des Insolvenzverfahrens	345
I. Zulässigkeit des Insolvenzantrages	345
1. Antrag	345
2. Antragsberechtigung	345
a) Insolvenzantrag des Schuldners	346
b) Insolvenzantrag des Gläubigers	346
3. Zuständiges Gericht	346
4. Insolvenzfähigkeit des Schuldners	346
5. Angabe eines Eröffnungsgrundes	347
a) Zahlungsunfähigkeit (§ 17 InsO)	347
b) Drohende Zahlungsunfähigkeit (§ 18 InsO)	348
c) Überschuldung (§ 19 InsO)	348
6. Anhörung des Schuldners	348
II. Begründetheit des Insolvenzantrages	348
III. Entscheidung des Insolvenzgerichts über Eröffnung	349
IV. Eröffnungsbeschluss	349
V. Wirkungen der Eröffnung des Insolvenzverfahrens	349
1. Beschlagnahme	349
2. Rechtsstellung des eingesetzten Insolvenzverwalters	350
3. Rechtsstellung des Insolvenzschuldners	350
4. Rechtsstellung der Insolvenzgläubiger	351
5. Abwicklung laufender Geschäfte	351
6. Leistungen an den Schuldner	352
7. Prozessuale Folgen	352
a) § 240 ZPO	352
b) §§ 88, 89 InsO	352
c) Insolvenztabelle	352
C. Insolvenzanfechtung (§§ 129 ff. InsO)	352
I. Grundlagen	352
II. Prüfungsschema für die Insolvenzanfechtung nach §§ 129 ff. InsO	353
1. Rechtshandlung	353
2. Gläubigerbenachteiligung	353

3. Zurechnungszusammenhang von Rechtshandlung und Gläubigerbenachteiligung	354
4. Anfechtungsgrund	354
a) § 130 InsO	354
aa) Kongruente Deckung	355
bb) § 130 Abs. 1 Nr. 1 InsO	355
cc) § 130 Abs. 1 Nr. 2 InsO	355
dd) Beweiserleichterung nach § 130 Abs. 2 InsO	355
ee) Beweislastumkehr nach § 130 Abs. 3 InsO	356
b) § 131 InsO	356
aa) Inkongruente Deckung	356
bb) § 131 Abs. 1 Nr. 1 InsO	357
cc) § 131 Abs. 1 Nr. 2 InsO	357
dd) § 131 Abs. 1 Nr. 3 InsO	357
ee) Beweislast	357
c) § 132 InsO	358
aa) Unmittelbar nachteilige Rechtshandlung	358
bb) § 132 Abs. 1 Nr. 1 InsO	358
cc) § 132 Abs. 1 Nr. 2 InsO	359
dd) Beweislast	359
d) §§ 133, 134 InsO	359
5. Keine Verjährung	359
6. Ausübung des Anfechtungsrechts	359
7. Rechtsfolge	359
Checkliste: Insolvenzverfahren	360
§ 20 Einstweiliger Rechtsschutz	366
A. Einführung	366
I. Zweck	366
II. Streitgegenstand	366
III. Rechtsnatur	367
IV. Abgrenzung der beiden Verfahrensarten	367
1. Arrest (§§ 916 ff. ZPO)	368
2. Einstweilige Verfügung (§§ 935 ff. ZPO)	368
B. Arrest	368
I. Zweck bzw. Zielrichtung	368
II. Prüfungsschema des Arrestes gemäß §§ 916 ff. ZPO	369
1. Zulässigkeit	369
a) Statthaftigkeit (§ 916 ZPO)	369
b) Form	369
c) Postulationsfähigkeit	369
d) Zulässigkeit des Rechtswegs in der Hauptsache	370
e) Zuständigkeit (§ 919 ZPO)	370
aa) Gericht der Hauptsache (§§ 919 1. Fall, 943, 802 ZPO)	370
bb) Amtsgericht der belegen Sache (§§ 919 2. Fall, 942, 802 ZPO)	371
f) Arrestgrund	371
	31

g) Allgemeine Verfahrensvoraussetzungen	371
2. Begründetheit	372
a) Arrestanspruch (§ 916 Abs. 1 ZPO)	372
aa) Geldforderung	372
bb) Anspruch, der in eine Geldforderung übergehen kann	372
b) Arrestgrund	373
aa) Dinglicher Arrest (§ 917 Abs. 1 ZPO)	373
bb) Persönlicher Arrest (§ 918 Abs. 1 ZPO)	374
c) Glaubhaftmachung des Arrestanspruchs und des Arrestgrundes (§§ 920 Abs. 2, 294 ZPO)	375
III. Verfahrensbesonderheiten	376
1. Rechtshängigkeit	376
2. Mündliche Verhandlung	376
3. Darlegungs- und Beweislast (bzw. Glaubhaftmachungslast)	376
a) Keine mündliche Verhandlung	377
b) Mündliche Verhandlung	377
4. Zustellung	377
5. Rechtskraft	377
6. Schadensersatzanspruch (§ 945 ZPO)	377
IV. Entscheidung des Gerichts	378
1. Entscheidungsform	378
2. Rubrum	378
3. Tenor	378
a) Hauptsache	378
aa) Unzulässigkeit oder Unbegründetheit	378
bb) Der Antrag ist zulässig und begründet	378
b) Kosten	378
c) Vorläufige Vollstreckbarkeit	379
aa) Beschlüsse	379
bb) Urteile	379
d) Sicherheitsleistung (§ 921 ZPO)	379
4. Tatbestand	379
5. Entscheidungsgründe	379
6. Streitwert	379
V. Rechtsbehelfe	379
1. Urteil	379
2. Beschluss	380
a) Zurückweisender Beschluss	380
b) Stattgebender Beschluss: Widerspruch gem. § 924 ZPO	380
aa) Zulässigkeit	380
bb) Sachliche Prüfung des Widerspruchs	381
cc) Entscheidung des Gerichts (§ 925 ZPO)	381
c) Prozessuale Besonderheiten	382
aa) Rubrum	382
bb) Tatbestand	383
3. Aufhebungsverfahren (gilt sowohl für Urteile als auch für Beschlüsse)	383
a) Aufhebungsverfahren wegen unterbliebener Klage zur Hauptsache (§ 926 ZPO)	383

b) Aufhebungsverfahren wegen veränderter Umstände (§ 927 Abs. 1 ZPO)	384
VI. Vollziehung	384
1. Allgemeine Voraussetzungen („Ob“) der Zwangsvollstreckung	384
a) Allgemeine Verfahrensvoraussetzungen	384
b) Allgemeine Vollstreckungsvoraussetzungen	384
aa) Titel	385
bb) Klausel	385
cc) Zustellung (§ 929 Abs. 3 S. 1 ZPO)	385
c) Besondere Zwangsvollstreckungsvoraussetzungen	385
d) Keine Vollstreckungshindernisse	385
aa) Verfristete Vollziehung (§ 929 Abs. 2 ZPO)	385
bb) § 929 Abs. 3 S. 2 ZPO	386
2. Ordnungsgemäße Durchführung („Wie“) der Zwangsvollstreckung	387
a) Dinglicher Arrest (§ 930 ZPO, § 932 ZPO)	387
b) Persönlicher Arrest (§ 933 ZPO)	387
C. Einstweilige Verfügung	387
I. Einführung	387
II. Arten der einstweiligen Verfügung	387
1. Sicherungsverfügung (§ 935 ZPO)	387
2. Regelungsverfügung (§ 940 ZPO)	388
3. Leistungsverfügung (§§ 935, 940 ZPO analog)	388
4. Abgrenzung der unterschiedlichen Ausprägungen der einstweiligen Verfügung	389
III. Prüfungsschema der einstweiligen Verfügung gemäß §§ 935 ff. ZPO	389
1. Zulässigkeit	389
a) Statthaftigkeit	389
b) Form	389
c) Postulationsfähigkeit	389
d) Zulässigkeit des Rechtswegs in der Hauptsache	390
e) Zuständigkeit	390
aa) Grundsatz (§ 937 Abs. 1 ZPO)	390
bb) Ausnahme (§ 942 ZPO)	390
cc) Besonderheit: Gerichtsstandsvereinbarungen	390
f) Allgemeine Verfahrensvoraussetzungen im Übrigen	390
g) Rechtsschutzbedürfnis	391
2. Begründetheit	391
a) Verfügungsanspruch	391
aa) Sicherungsverfügung	391
bb) Regelungsverfügung	392
cc) Leistungsverfügung	392
b) Verfügungsgrund	392
aa) Sicherungsverfügung	393
bb) Regelungsverfügung	393
cc) Leistungsverfügung	393
dd) Kein Rechtsschutz im ordentlichen Erkenntnisverfahren möglich	394
ee) Gesetzliche Erleichterungen	395
	33

ff) Selbstwiderlegung	396
c) Glaubhaftmachung	396
IV. Entscheidung des Gerichts	396
1. Entscheidungsform	396
2. Tenor	396
a) Hauptsache	396
aa) Der Antrag ist unzulässig oder unbegründet	396
bb) Der Antrag ist zulässig und begründet	396
b) Kosten	397
c) Vorläufige Vollstreckbarkeit	397
d) Weitere Anordnungen	397
3. Umfang der Entscheidung des Gerichts	397
4. Streitwert	398
5. Unterschiede im Vergleich zum Arrestverfahren in Bezug auf die Bezeichnungen	398
V. Rechtsbehelfe	398
1. Urteile	398
2. Beschlüsse	398
a) Zurückweisende Beschlüsse	398
b) Stattgebende Beschlüsse: Widerspruch gem. § 924 ZPO	398
3. Aufhebungsverfahren	399
4. Rechtfertigungsverfahren (§ 942 Abs. 3 ZPO)	399
VI. Vollziehung	399
 D. Aufbau eines Urteils (Erlass)	 399
 E. Aufbau eines Beschlusses	 400
 F. Aufbau eines Urteils (Entscheidung auf Widerspruch)	 401
Checkliste: Einstweiliger Rechtsschutz	402
 Literaturverzeichnis	 407
 Stichwortverzeichnis	 409